

Mengenorientierte Numerik - 5 -

Notiztitel

22.11.2005

3. Implementation des Unterteilungsalgorithmus

GAI0: „Global Analysis of Invariant Objects“

Die Sammlungen B_n bestehen aus (verallgemeinerten)
Rechtecken („Boxen“, „Zellen“):

$$B(c, \tau) = \{ y \in \mathbb{R}^n \mid |y_i - c_i| \leq \tau_i, \quad i=1, \dots, n \}$$

$c \in \mathbb{R}^n$ Zentrum, $\tau \in \mathbb{R}^n$, $\tau_i > 0$, Radius.

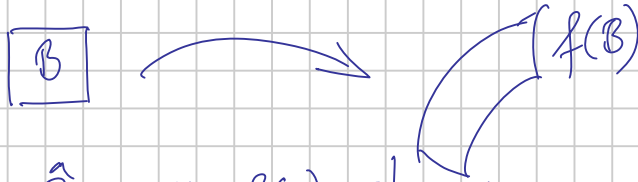
Im k -ten Unterteilungsschritt unterteilen wir jede Box durch Bisektion in der j -ten Koordinate, wobei j zyklisch variiert, d.h.

$$j = ((k-1) \bmod u) + 1.$$

Man erhält zwei neue Boxen $B(\bar{c}, \hat{\tau})$ und $B(c^\dagger, \hat{\tau})$ mit

$$c_i^\pm = \begin{cases} c_i, & i \neq j, \\ c_i \pm \frac{\tau_i}{2}, & i = j, \end{cases} \quad \text{und} \quad \hat{\tau}_i = \begin{cases} \tau_i, & i \neq j, \\ \tau_i/2, & i = j. \end{cases}$$

Auswahlschritt:



Bestimme alle $B' \in \hat{\mathcal{B}}_k$ mit $f(B) \cap B' \neq \emptyset$. (*)

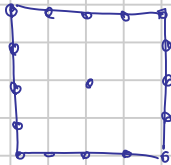
in einfachen Fällen: analytisch ($f(x) = \beta x$)

meistens jedoch: Diskretisierung: von (*) erforderlich.

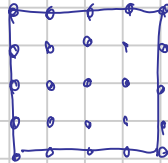
einfachste Möglichkeit: wähle in jeder Box $B \in \hat{B}_h$ eine
endliche Teilmenge $T \subset B$ von **Testpunkten** und bestimme
alle Boxen $B' \in \hat{B}_h$ mit
 $f(T) \cap B' \neq \emptyset$.

Typische Wahlen für Testpunkte:

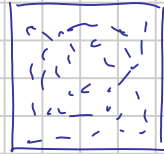
$n=2$



$n=3, 4$



$n > 4$



Bemerkung: Da $f(T) \subset f(B)$, aber i.A. nicht " $=$ ",
kann es vorkommen, dass

$$\left. \begin{array}{l} \text{obwohl} \\ f(T) \cap B' = \emptyset \\ f(B) \cap B' \neq \emptyset, \end{array} \right\} (**)$$

d.h. wir entfernen unberechtigterweise Boxen aus der aktuellen Sammlung.

Falls Lipschitz-Konstanten für die Abbildung f bekannt sind,
kann die Wahl der Testpunkte so ausgelegt werden, dass $(**)$
nicht passiert.

Andere Möglichkeit zur Realisierung des Auswahl-schrittes.
Intervallarithmetik



"wrapping effect"

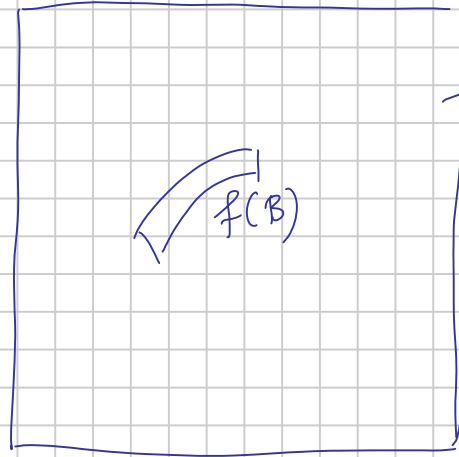
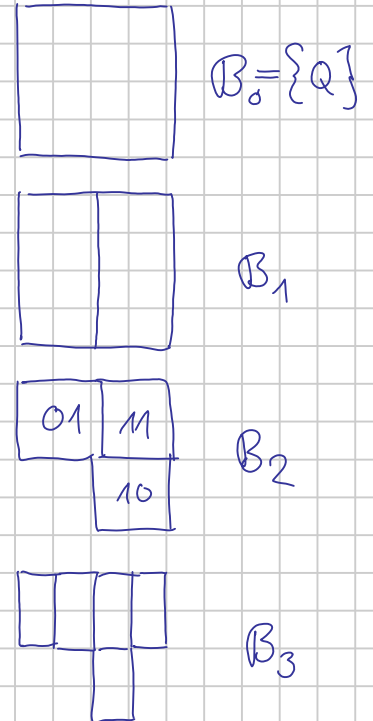
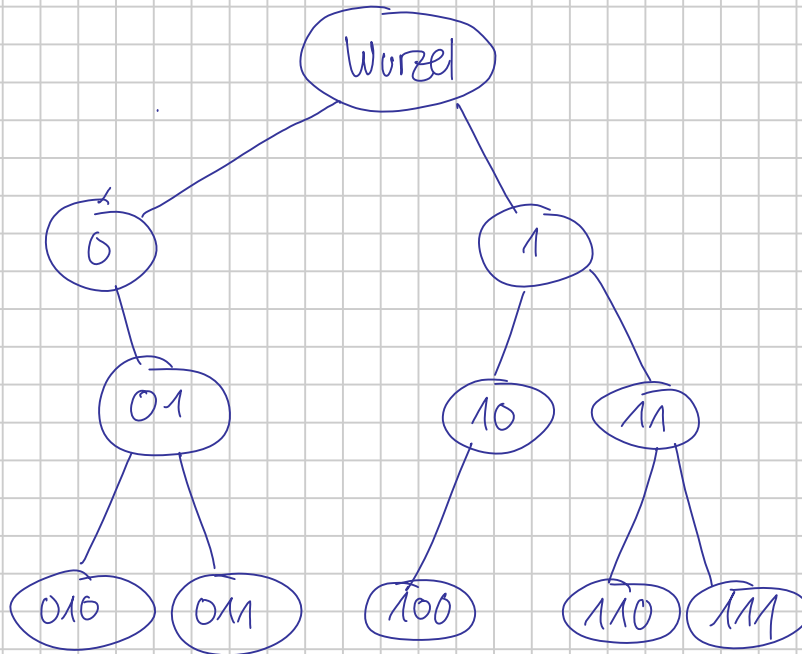


Bild von B
berechnet
mit
Intervallarithmetik

Speicherung der Box-Sammlungen

Die Folge der Sammlungen B_k kann in einem Binärbaum

gespeichert werden!



Bemerkung: Es genügt, Zentrum und Radius für die Wurzel zu speichern, die Geometrie der Boxen der folgenden Sammlungen ergibt sich aus der Struktur des Baums.

Rechenaufwand: wir betrachten den k -ten Unterteilungsschritt.
Sei N_k die Anzahl der Boxen in der Sammlung \mathcal{B}_k und $p = |T|$.
Wir erhalten

$$F_k = 2p N_{k-1}$$

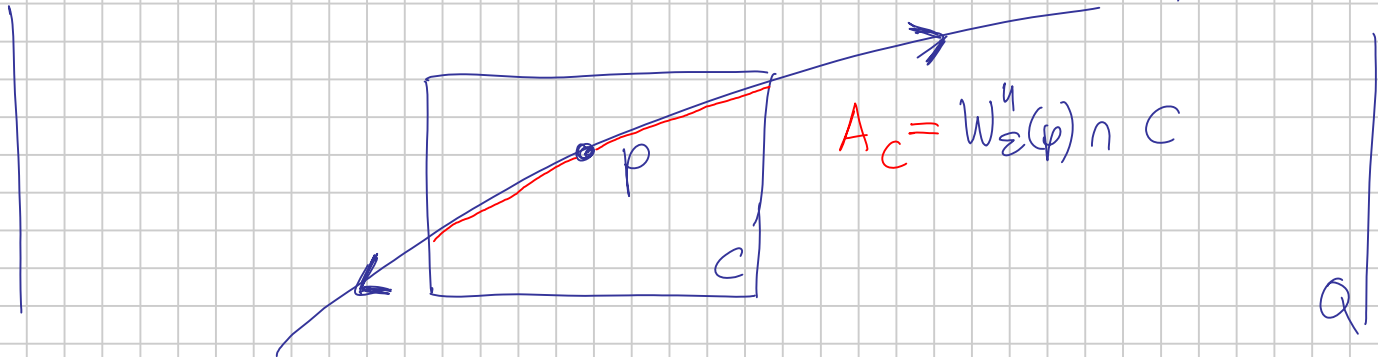
Testpunkte im k -ten Schritt, deren Bild unter f zu berechnen ist. Der Auswahlsschritt wird durch eine Tiefensuche im Baum realisiert. Aufwand: $3k$ Flops, d.h. insgesamt
 $6kp N_{k-1}$ Flops.

4. Der Fortsetzungsalgorithmus

Ziel: Berechnung der globalen instabilen Mannigfaltigkeit eines hyperbolischen Fixpunkts

grundlegende Beobachtung:

$$W^u(p) = \bigcup_{h=0}^{\infty} f^h(W_{\varepsilon}^u(p))$$



Wir betrachten einen hyperbolischen Fixpunkt $p \in \mathbb{R}^n$ und fixieren eine („große“) Menge $Q \subset \mathbb{R}^n$, in der wir Teile der globalen instabilen Mannigfaltigkeit von p berechnen wollen. Wir betrachten eine Familie von Partitionen \mathcal{P}_k von Q , d.h. \mathcal{P}_k ist eine endliche Sammlung von Teilmengen von Q mit

$$\bigcup_{P \in \mathcal{P}_k} P = Q, \quad P \cap P' = \emptyset \quad \text{f. } P \neq P'.$$

Die Familie $(\mathcal{P}_k)_k$ soll geschachtelt sein, d.h.

$$P \in \mathcal{P}_{k+1} \Rightarrow P \subset P' \in \mathcal{P}_k, \quad \text{diam}(P) < \theta \text{diam}(P'), \quad 0 < \theta < 1.$$

Angenommen $C \in \mathcal{P}_2$ sei eine Umgebung von p , so dass

$$A_C = W_\varepsilon^n(p) \cap C.$$

Wir wenden jetzt k Schritte des Unterteilungsalgorithmus auf $B_0 = \{C\}$ an und erhalten eine Überdeckung $B_k \subset \mathcal{P}_{2+k}$ der lokalen instabilen Mannigfaltigkeit $W_\varepsilon^n(p) \cap C$.

Fortsetzungsalgorithmus: Wir setzen $\mathcal{C}_0^{(h)} = B_k$ und

berechnen $\mathcal{C}_{i+1}^{(h)} = \{B \in \mathcal{P}_{2+k} \mid B \cap f(B') \neq \emptyset \text{ für ein } B' \in \mathcal{C}_i^{(h)}\}$.

Bemerkung: Sei $C_i^{(h)} = \bigcup_{B \in \mathcal{C}_i^{(h)}} B$, dann gilt $C_j^{(0)} \supset C_j^{(1)} \supset \dots$

0

